

**Informationsdienst
Konstruktionsvollholz**

im Auftrag der
Überwachungsgemeinschaft
Konstruktionsvollholz e. V.

FEBRUAR 2025

09.03.2025



FORST HOLZ MARKT
CONSULTING
Dr. Franz-Josef Lückge

Bachstraße 7
D 79235 Vogtsburg
Fon +49/7662/2264990
Fax +49/7662/2264991
Email FJ@Lueckge.de

Erzeuger von Konstruktionsvollholz weiten Produktion leicht aus

Die allgemeine Geschäftslage der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Deutschland und Österreich hat sich in den drei letzten Monaten allenfalls geringfügig verändert. Ende Februar 2025 berichten knapp zwei Drittel der Unternehmen von einer befriedigenden, ein Fünftel von einer schlechten und die wenigen übrigen von einer guten Geschäftslage. Die Auftragsbestände haben im Februar nicht mehr so deutlich zugelegt wie im Januar. Der Saldo von steigenden (29 %) und rückläufigen (21 %) Auftragsbeständen ist im Februar nur noch knapp positiv. In einem Kommentar heißt es dazu passend: „Schwache Nachfrage im Februar, wenig Lagerware, geringer Anteil Listen.“ Die Lagerbestände von Rohware und Fertigware sind insgesamt leicht rückläufig. Die Erhebung bei den Mitgliedsunternehmen der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz wurde im Februar 2025 erstmalig um die Produktionsmenge der Unternehmen ergänzt. Um wettbewerbsrechtliche Anforderungen zu erfüllen und eine Vergleichbarkeit zu entsprechenden Informationen des Statistischen Bundesamtes zu gewährleisten, werden die absoluten Produktionsvolumina zu relativen Veränderungen, ausgedrückt in Prozent, umgerechnet. Als Basisjahr der Berechnung wurde das Jahr 2024 gewählt, die Jahresproduktion gleich 100 % gesetzt. Die Abbildung des Produktionsindex zeigt für die Monate des Jahres 2024 einen für viele Branchen, etwa der Sägeindustrie, typischen jahreszeitlichen Verlauf. Das Produktionsvolumen von Konstruktionsvollholz liegt im Februar 2025 mit + 0,9 % geringfügig höher als im Februar des Vorjahres.

Die Preise von Roh- und Fertigware zeigen im Februar 2025 weiter aufwärts. Rohware legt im Monatsvergleich um 1,8 % zu; Fertigware, die an den Handel abgesetzt wird, um 3,5 % (Listenware) bzw. 3,9 % (Stangenware). Deutlich schwächer fällt der Preisauftrieb der Fertigware im Direktabsatz aus. Stangenware legt preislich um 1,6 % zu, Listenware sogar nur um schmale 0,6 %. Allerdings machen die Unternehmen bei der Preisbildung offenbar sehr unterschiedliche Erfahrungen. So heißt es in einem Kommentar „Umsetzung der Preiserhöhung erfolgreich, im Prinzip ohne Gegenwehr. Rohware preisstabil und gut verfügbar“, in einem anderen dagegen „Es ist extrem schwierig, die Fertigwarenpreise an die Rohstoffpreise anzupassen ... die Ergebnisse sind tiefrot“.

Erläuterungen zu den nachfolgenden Diagrammen

Die Säulendiagramme zeigen die Anteile der Nennungen in den jeweiligen Antwortkategorien durch die Meldebetriebe in Prozent. Abweichungen von 100 % sind durch Rundungen bedingt.

In den Liniendiagrammen der Preisindizes sind Anfang- und Endwerte sowie Minimum und Maximum der Zeitreihe beschriftet. Grüne Punkte zeigen ein Plus, graue den Gleichstand gegenüber dem Vormonatwert (aufsteigende bzw. gleichbleibende Tendenz), rote Punkte ein Minus (absteigende Tendenz).

Bislang haben insgesamt 25 Unternehmen aus dem Kreis der Mitglieder der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e. V. ihre Auskunftsbereitschaft durch Unterzeichnung einer Konformitätserklärung bekundet.

Die aktuelle Auswertung basiert auf Meldungen von 14 Unternehmen.

Konstruktionsvollholz / Februar 2025

Die allgemeine Geschäftslage im Berichtszeitraum war ...

gut	befriedigend	schlecht
14%	64%	21%

Lagerbestand Rohware ist gegenüber Vormonat ...

Lagerbestand Fertigware ist gegenüber Vormonat ...

Auftragsbestand ist gegenüber Vormonat ...

gestiegen	unverändert	gefallen
21%	50%	29%
14%	64%	21%
29%	50%	21%

Produktionsindex Fi/Ta NSi-KVH

93,0%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

136,8%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an ...

Handel		Direkt
129,7%	Stangenware	124,2%
128,5%	Listenware	122,1%

Einkaufspreisindex von Fi/Ta-Rohware KD

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

Feb '24	Okt	Nov	Dez '24	Jan	Feb '25
117,5%	124,6%	124,8%	127,4%	134,4%	136,8%
	1,5%	0,2%	2,1%	5,5%	1,8%
	24,0%	23,7%	20,8%	16,9%	16,4%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Stangenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

112,7%	118,2%	119,7%	120,7%	124,8%	129,7%
	1,4%	1,3%	0,8%	3,4%	3,9%
	18,7%	18,5%	15,5%	12,7%	15,1%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Handel Listenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

111,8%	117,0%	118,0%	119,7%	124,2%	128,5%
	1,2%	0,9%	1,4%	3,8%	3,5%
	14,1%	14,8%	13,4%	12,4%	14,9%

Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Stangenware

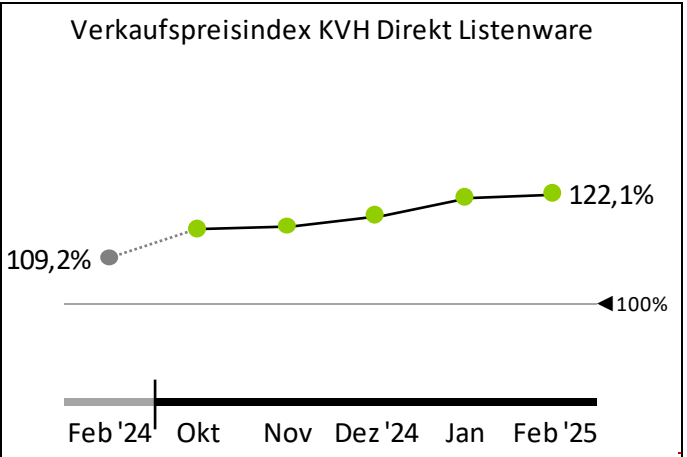
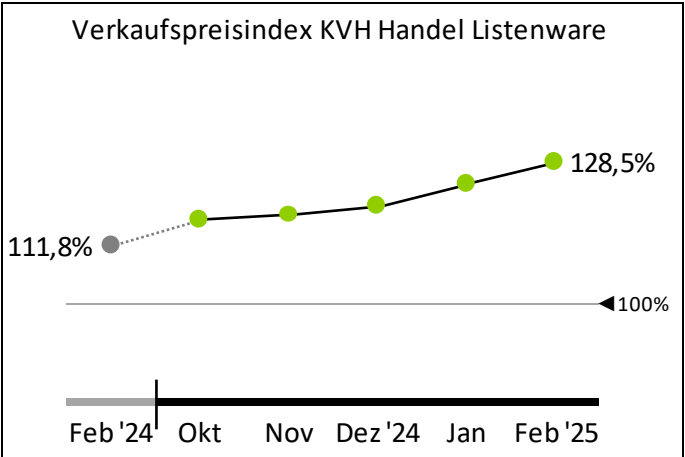
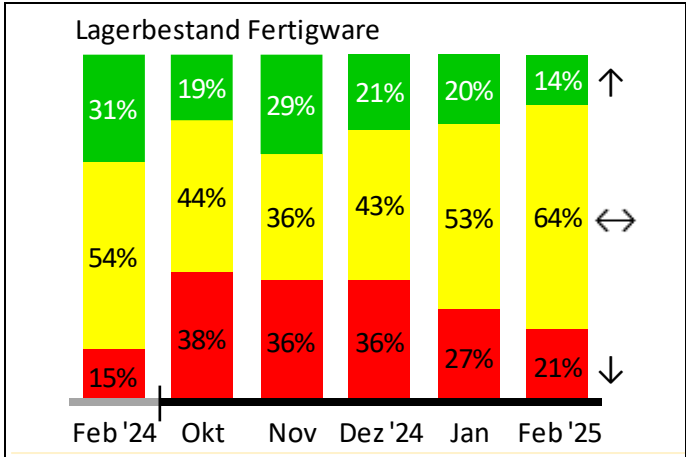
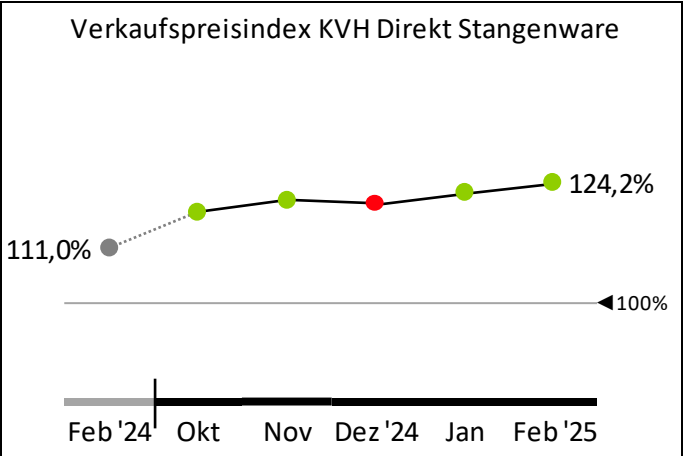
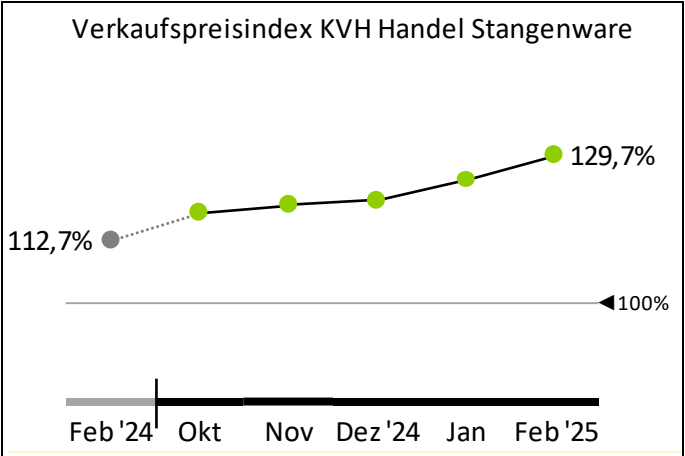
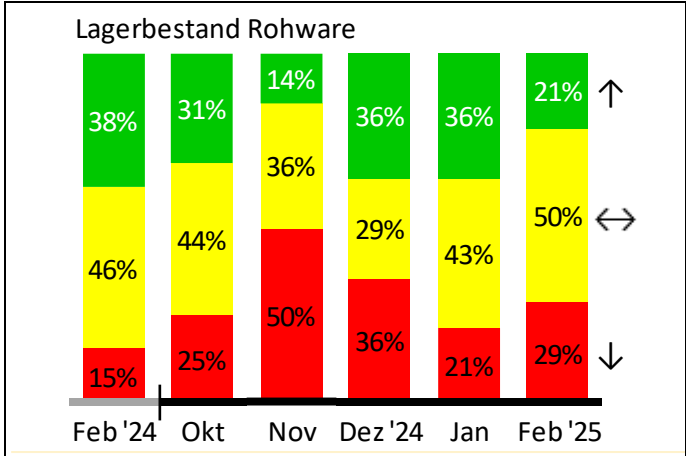
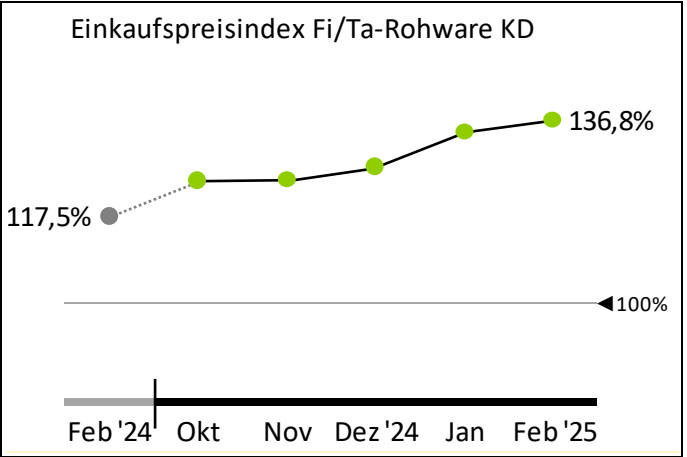
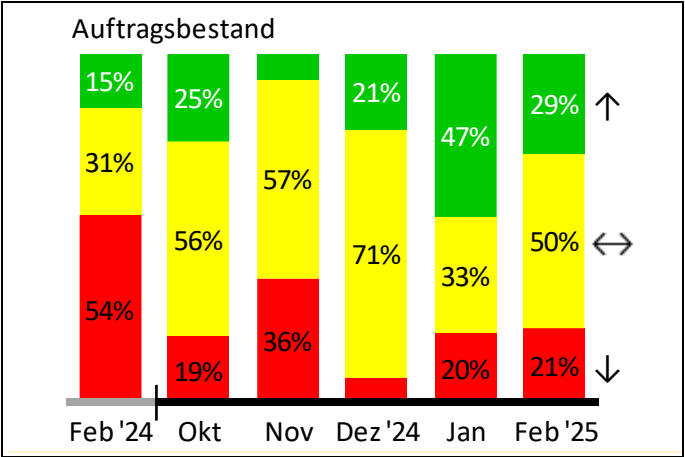
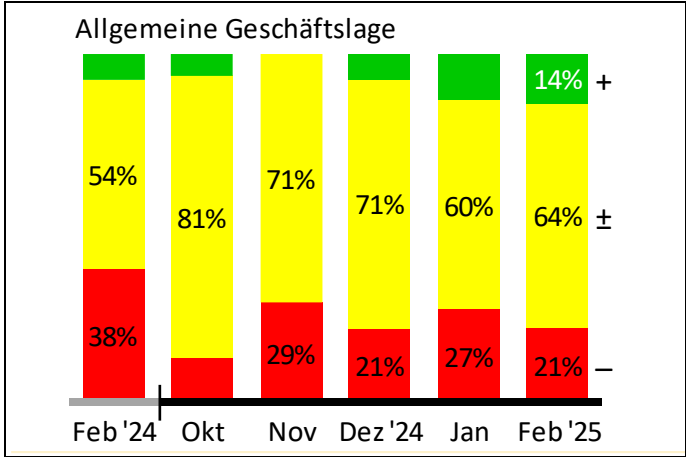
- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

111,0%	118,3%	120,7%	120,0%	122,2%	124,2%
	1,3%	2,0%	-0,6%	1,8%	1,6%
	17,9%	19,3%	12,8%	11,8%	11,9%

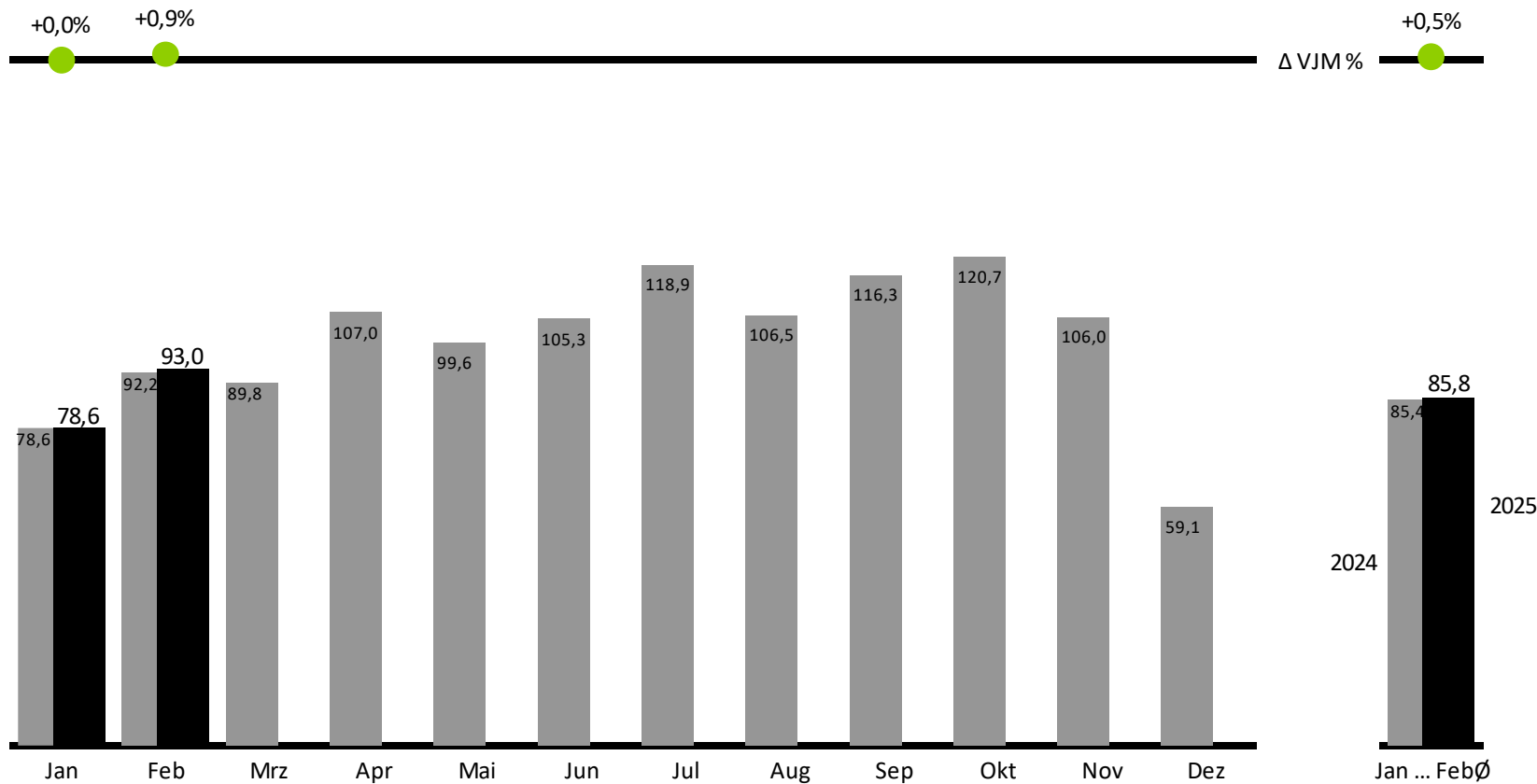
Verkaufspreisindex von Fi/Ta NSi-KVH an Direktabnehmer Listenware

- Veränderung zur Vorperiode
- Veränderung zur Vorjahresperiode

109,2%	115,1%	115,6%	117,7%	121,4%	122,1%
	1,4%	0,4%	1,8%	3,1%	0,6%
	12,4%	13,3%	10,8%	12,7%	11,8%



Deutschland und Österreich
Produktionsindex der Erzeuger von Konstruktionsvollholz in Prozent
2024, _2025, Δ VJM %



Die Produktion von Konstruktionsvollholz wurde im Februar 2025 gegenüber Vorjahresmonat leicht ausgeweitet: + 0,9 %.
In den beiden ersten Monaten des Jahres 2025 zusammen wurde geringfügig mehr Konstruktionsvollholz erzeugt als im Vorjahreszeitraum.
Der Wert für Januar 2025 wurde vom Bearbeiter unterstellt! Er basiert nicht auf Meldungen der Unternehmen.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Grundlage der Meldungen von Mitgliedsunternehmen der Überwachungsgemeinschaft Konstruktionsvollholz e.V., Basisjahr 2024 = 100 %